

Bericht

des Rechnungshofausschusses

über den Bericht des Rechnungshofes betreffend Koordination der Cyber-Sicherheit – Reihe BUND 2022/13 (III-623 der Beilagen)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei einer Gebarungüberprüfung im Wirkungsbereich der

Bundesministerien für europäische und internationale Angelegenheiten sowie Inneres als auch Landesverteidigung

betreffend Koordination der Cyber-Sicherheit

getroffen hat.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner **21. Sitzung am 10. Mai 2022** zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch die Abgeordnete Dr. Elisabeth **Götze** die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in einer weiteren Sitzung am **15. März 2023** behandelt.

28. Sitzung am 15. März 2023

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Philip **Kucher**, Andreas **Kühberger**, Alois **Kainz**, David **Stögmüller**, Dr. Stephanie **Krisper** sowie der Bundesminister für Inneres Mag. Gerhard **Karner** und die Rechnungshofpräsidentin Dr. Margit **Kraker**.

Bei der Abstimmung wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Zum Berichtersteller für den Nationalrat wurde Abgeordneter David **Stögmüller** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes betreffend Koordination der Cyber-Sicherheit – Reihe BUND 2022/13 (III-623 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2023 03 15

David Stögmüller
Berichterstattung

Douglas Hoyos-Trauttmansdorff
Obmann

